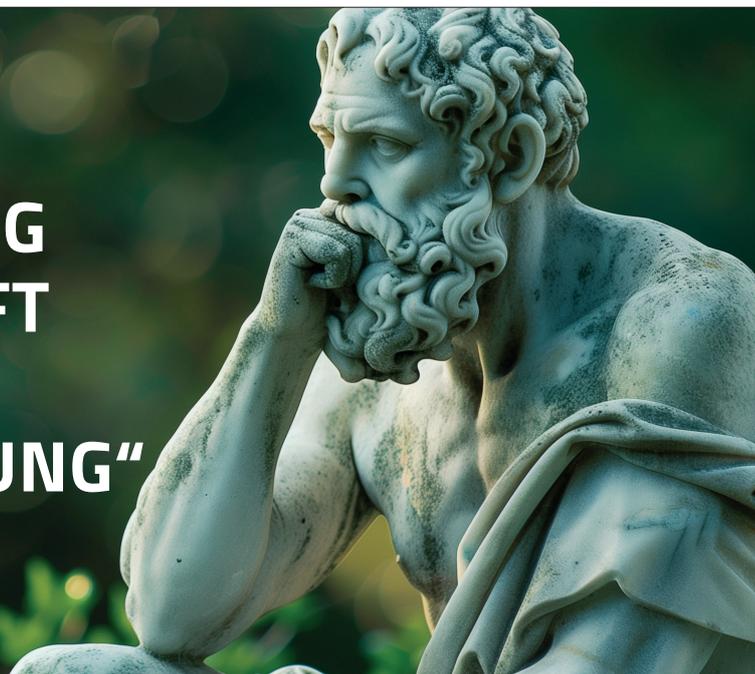




SODALITAS

Katholisches Bildungshaus ■ Katoliški dom prosvete

THESEN ZU BILDUNG UND WISSENSCHAFT FÜR EINE „ZWEITE AUFKLÄRUNG“



Die Aufklärung und die naturwissenschaftliche Revolution im 16. und 17. Jahrhundert postulierte die Vernunft bzw. den rationalen Gebrauch des eigenen Verstandes als Grundlage der Entscheidungen und des Handelns der Menschen.

Die „Befreiung aus der Unmündigkeit“ führte zu einer ungeahnten naturwissenschaftlichen Revolution, einer Emanzipation des Individuums und liberalen demokratischen gesellschaftlichen Entwicklungen bis hin zu den Allgemeinen Menschenrechten.

Mittlerweile scheinen die „freigelassenen Geister“ (frei nach Goethes Zauberlehrling) jedoch außer Kontrolle geraten zu sein. Die Dominanz von Quantifizierung und Effizienzsteigerung im Sinne der Ökonomisierung der Weltgesellschaft offenbart die Schattenseiten dieser Einseitigkeit, welche die Qualität des Lebendigen ignoriert und ein gutes Leben im philosophischen wie auch praktischen Sinn gefährdet.

Braucht es so etwas wie eine „zweite Aufklärung“?

am Donnerstag, um 18.30 Uhr

16. Jänner 2025

Referent:

PROF. MAG. DR. HORST PETER GROSS

Philosoph und Unternehmensberater



Beitrag: € 20,--

Studenten frei

Anmeldung erbeten

Mitveranstalter: „Landschaft des Wissens“

Wissenschaftsverein Kärnten

Für die Organisation: Josef Kopeinig

www.sodalitas.at

+43 4239 / 26 42, office@sodalitas.at

Propsteiweg/Proštijška pot 1, A-9121 Tainach/Tinje

LANDSCHAFT

WISSENSCHAFTSVEREIN
KÄRNTEN